

Evangelische Wittenbergstiftung

Pressemitteilung

Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg
fon: 03491 – 505 27 10
fax: 03491 – 505 27 29
mail: info@wittenberg.ekd.de



Veranstaltungen der Evangelischen Wittenbergstiftung abgesagt

Aufgrund der Verbreitung des Coronavirus und um Menschen vor der Ansteckung zu schützen, sind nach der Verordnung des Landes Sachsen-Anhalt öffentliche Veranstaltungen bis zum 31. August nicht möglich. Das betrifft nun auch die von der Evangelischen Wittenbergstiftung geplanten Camps für junge Menschen auf dem Gelände vor der Lutherstadt Wittenberg im Sommer und das Chorfestival „fides cantat“ Ende August.

Bereits vor Ostern mussten die Planungen für das Camp der Menschenrechtskampagne #freiundgleich der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) beendet werden. Diese Veranstaltung in der Zeltstadt vor den Toren der Stadt sollte kirchliche und andere zivilgesellschaftliche Gruppen mit ca. 300 Teilnehmenden im Alter von 18 bis 35 zusammenbringen, um sich zu den vielfältigen Themen der Menschenrechte auszutauschen und das Engagement zu stärken.

Für drei KonfirmandenCamps im August dieses Jahres gab es bereits über 1200 Anmeldungen, die nun storniert werden müssen. Für die Teilnehmenden und die fast 100 ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamer der Camps ist das ein traurige, aber auch nachvollziehende Entscheidung angesichts der Gefahr einer weiteren Verbreitung des Virus. Auch die Campleiterin Miriam Kuhnke bedauerte diese Entwicklung. „Wir sind alle sehr traurig, dass die Camps in diesem Jahr nicht stattfinden können. Zurzeit arbeiten wir mit unseren Teamerinnen und Teamern aus ganz Deutschland an Alternativformaten für dieses Jahr. Wir wollen vor allem digitale Formate entwickeln, die Gemeinschaft auch in der Ferne erlebbar machen. Im Sommer 2021 möchten wir wieder Camps durchführen.“

Auch das Chorfestival „fides cantat – der Glaube singt“ musste abgesagt werden. Im Rahmen des Beethovenjahres sollte es unter dem Thema „Freiheit singe – Friede klinge“ vom 27. Bis 30. August in Wittenberg stattfinden. Geplant war eine Zusammenarbeit mit dem bekannten Rias-Kammerchor in Konzerten, Gottesdiensten und Workshops mit sieben angemeldeten Chören und über 200 Teilnehmenden. Für 2022 wird nun das nächste Chorfestival geplant.

Der Direktor der Evangelischen Wittenbergstiftung Renke Brahms sagte dazu: „Mit großem Bedauern müssen wir diese Veranstaltungen absagen, die für die Teilnehmenden, die Lutherstadt Wittenberg und die Evangelische Kirche in Deutschland einen hohen Stellenwert besitzen. Wir planen nun intensiv für die nächsten Jahre und hoffen, dass in nicht allzu ferner Zeit die Gefahr durch das Virus eingedämmt ist und wieder öffentliche Veranstaltungen möglich sind, z.B. auch am Reformationstag 2020.“

Wittenberg, 24.04.2020

Ansprechpartner: Direktor Renke Brahms

Renke.brahms@wittenberg.ekd.de

Fon: 03491 5052713